



Patienteninformation

Klassische Homöopathie

Dr. Eva Sauberer
Wahlärztin für
Allgemeinmedizin und
Homöopathie

Was ist "Klassische Homöopathie"?

Die klassische Homöopathie ist eine ärztliche Therapieform, bei der individuell nach den Kriterien der Homöopathischen Heilkunst eine Einzelarznei für den Patienten ausgewählt und in potenziert Form verabreicht wird.

Woran erkenne ich einen klassischen Homöopathen?

Die Österreichische Ärztekammer erkennt die Homöopathie als Heilmethode an und verleiht denjenigen Ärzten ein entsprechendes Diplom, die eine mehrjährige Ausbildung und eine abschließende schriftliche und mündliche Diplomprüfung abgelegt haben.

Für Sie als Patient gibt es offensichtliche Qualitätskriterien:

> Ein ausführliches und individuelles Anamnesegespräch ist die Grundlage für die Behandlung. Die Erstordinationen bei chronischen Erkrankungen dauern etwa 1-2 Stunden.

> Bedarfsweise erfolgen eingehende Untersuchungen, wie Sie es von praktischen Ärzten bereits kennen, bzw. Zusatz Befundungen wie Röntgen oder Labor.

> Es werden fast immer individuelle Einzelpräparate verabreicht

> Es erfolgt eine sehr genaue Beobachtung und Kontrolle des Heilungsverlaufes.

Wie finde ich einen solchen Arzt/Ärztin?

Es liegen bei der ÖGHM (Österr. Gesellschaft für Homöopathische Medizin) und bei der ÄKH

(Ärztegesellschaft für Klassische Homöopathie) regelmäßig aktualisierte Listen auf, in die alle diplomierten homöopathischen Ärzte / Ärztinnen eingetragen sind.

Diese Listen sind auch im Internet unter www.homoeopathie.at oder www.aekh.at für jeden zugänglich.

Für Sie persönlich sollte ausschlaggebend sein, dass Sie sich bei dem Arzt / der Ärztin Ihrer Wahl wirklich verstanden und als Person mit Ihren Beschwerden und Themen ernst genommen fühlen. Es muss Zeit sein, alle wesentlichen Fragen zu stellen. Auf dieser Basis kann das Vertrauen entstehen, gemeinsam mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin einen richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Für welche Krankheiten ist diese Methode sinnvoll?

Homöopathie aktiviert gezielt die Selbstheilungskräfte, sie ist eine sog. Regulationstherapie. Außer in akut lebensbedrohlichen Notsituationen und bei Krankheitsbildern, die eindeutig chirurgische Versorgung benötigen, kann sie entweder als alleinige Therapieform oder auch zusätzlich und begleitend zu anderen Behandlungsmethoden eingesetzt werden. Somit sind Homöopathie und „Schulmedizin“ voll kompatibel!



Im Einzelfall entscheiden Ihr Arzt und Sie gemeinsam, ob und wieweit klassische Homöopathie angewandt werden soll.

Ich arbeite nach systemischer Sichtweise und sehr stark unter Einbeziehung von aus der Psychologie bekannten Methodiken, in denen ich mich seit über 15 Jahren intensiv fortbilde. Viele Beschwerden aus dem psychischen oder psychosomatischen Bereich sind dieser Zugangsweise in meiner Praxis sehr gut zugänglich.

Wird Homöopathie von den Krankenkassen bezahlt?

Leider nicht der Fall, doch lassen sich gewissen Erleichterungen erzielen:

Sie können Arztrechnungen selbstverständlich bei jeder Krankenkasse einreichen (Freiheit der Arztwahl – auch Wahlärzte können konsultiert werden, die keine Kassenverträge haben). Die Kostenrückerstattung wird aber Homöopathie als Leistung nicht enthalten und somit nach den in der jeweiligen Kasse gültigen Bestimmungen für Wahlärzte erfolgen.

Viele Zusatzversicherungen übernehmen jedoch die Kosten auch für homöopathische Behandlung!

Neue Angebote: Vorträge, Diskussionskreise, Workshops ...

Sie finden meine laufend aktualisierten Infos unter „Aktuelles“ auf www.eva-sauberer.at

Dr. Eva Sauberer
Dr. Eva Sauberer